



# AMTSBLATT

für das Amt Burg (Spreewald)



IMPRESSUM

## Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald)

Das Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald) erscheint einmal im Monat.  
Erscheinungstag ist Mittwoch.

- Herausgeber: Amt Burg (Spreewald)
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Amtsdirektorin des Amtes Burg (Spreewald), Frau Petra Krautz, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald), Telefon: (03 56 03) 6 82 -0
- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte im Bereich des Amtes Burg (Spreewald) kostenlos verteilt. Einzelexemplare sind kostenlos im Amt Burg (Spreewald) erhältlich oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann es zum Jahrespreis von 29,40 Euro inklusive gesetzlicher MwSt. und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe beim Verlag abonniert werden. Das Amtsblatt kann im Internet unter [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de) unter Aktuelles als PDF heruntergeladen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt an das Amt, die Anzeigenannahme oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

## Inhaltsverzeichnis

### **Amtliche Bekanntmachungen**

#### Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

- Bodenordnungsverfahren Priorgraben, Verfahrensnummer: 6006 Q: Schlussfeststellung Seite 2

#### Gemeinde Werben

- Haushaltssatzung der Gemeinde Werben für das Haushaltsjahr 2016 Seite 2

#### Jagdgenossenschaft Werben

- Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 3

#### Jagdgenossenschaft Dissen

- Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 3

#### Fischereigenossenschaft „Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße“

- Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 3

### **Öffentliche Bekanntmachungen**

- Beschlüsse der Gemeindevertretungen Seite 4
- Sitzungen der Gemeindevertretungen Seite 4

### **Service**

- Informationen zum Kurbeitrag Seite 5
- Anmeldung zum Sonderlehrgang zum Erwerb des Fischereischeines Seite 6
- Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten! Seite 6
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst für das Amt Burg (Spreewald) Seite 6
- Fragebogen für die Einwohner des Amtes Burg (Spreewald) Seiten 7/8

**Ämtliche Bekanntmachungen**

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung**

**Bodenordnungsverfahren Priorgraben  
Verfahrensnummer: 6006 Q  
Schlussfeststellung**

Im Bodenordnungsverfahren Priorgraben, Verf.-Nr.:6006 Q, wird gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)<sup>1</sup> in Verbindung mit § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)<sup>2</sup> die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt: Die Ausführung des Bodenordnungsplanes und seines Nachtrages 1 ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Die Kasse des Bodenordnungsverfahrens wird aufgelöst. Damit erlischt die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Priorgraben als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 149 Abs. 4 FlurbG. Es erlöschen auch die Rechte und Pflichten des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft für das o. g. Verfahren. Das Bodenordnungsverfahren ist mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft beendet.

**Gründe**

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist sachlich gerechtfertigt. Der Bodenordnungsplan und sein Nachtrag 1 wurden in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan und seines Nachtrages 1 genannten Beteiligten vollständig übergegangen. Gemeinschaftliche Anlagen wurden nicht ausgebaut. Ein Plan nach § 41 FlurbG wurde nicht aufgestellt. Pflichten zur laufenden Unterhaltung sind für die Teilnehmergeinschaft nicht entstanden. Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten vorhanden sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist das Verfahren durch Schlussfeststellung abzuschließen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist beim

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung,  
Dienstsitz Luckau

Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau  
schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Widerspruch an die obere Flurbereinigungsbehörde zu.

Groß Glienicke, den 11.10.2016

Im Auftrag

gez. A. Großelindemann  
Referatsleiter Bodenordnung DS

<sup>1</sup> Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586)

<sup>2</sup> Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

**Gemeinde Werben**

**Genehmigung der Haushaltssatzung der  
Gemeinde Werben für das Haushaltsjahr 2016**

Die nachstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Werben für das Haushaltsjahr 2016 vom 03.05.2016 hat der Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde mit Schreiben vom 30.08.2016, Aktenzeichen 30/30.2-15.14.01, genehmigt. Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie liegt zur Einsichtnahme zu den Sprechzeiten im Amt Burg (Spreewald), Kämmerei, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald) aus.

Burg (Spreewald), 10.10.2016

gez. Petra Krautz  
Amtsdirektorin

- Siegel -

**Haushaltssatzung der Gemeinde Werben  
für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.05.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
ordentlichen Erträge auf	3.314.400,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	3.469.700,00 €

außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen auf	3.806.300,00 €
Auszahlungen auf	4.044.700,00 €
festgesetzt.	

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit	3.015.200,00 €
Auszahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit	3.201.100,00 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	293.700,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	791.100,00 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	497.400,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	52.500,00 €

Einzahlungen aus der Auflösung	
von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird auf 497.400,00 € festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 292 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 393 v. H.
2. Gewerbesteuer 310 v. H.

**§ 5**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 30.000,00 € festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 30.000,00 € festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 30.000,00 € festgesetzt.

Bis zu dieser Wertgrenze entscheidet die Kämmerin.

4. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
  - a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag entsteht, der 99.500,00 € übersteigt.
  - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produktkonten 60.000,00 € übersteigen.

**§ 6**

- entfällt

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung vom Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde wurde am 30.08.2016 mit der Maßgabe erteilt, das der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme statt 497.400 € auf 418.900 € festgesetzt wird.

Die Gemeindevertretung Werben hat dazu in der Sitzung vom 04.10.2016 einen Beitrittsbeschluss gefasst.

Burg (Spreewald), 10.10.2016 Werben, 11.10.2016

gez. Petra Krautz  
Amtsdirektorin

Joachim Dieke  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

**Jagdgenossenschaft Werben****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Werben lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 25. November, um 19 Uhr, im Sportlerheim Werben ein.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht zur Kassenprüfung
4. Diskussionen
5. Entgegennahme der Anträge auf Auszahlung der Jagdpacht

Günther Klekow  
Vorstandsvorsitzender der Jagdgenossenschaft Werben

**Jagdgenossenschaft Dissen****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dissen lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 2. Dezember, um 19 Uhr, in das Gasthaus „Wendischer Hof“ in Dissen herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschlussfassung des neuen Haushaltsplanes 2015/2016
8. Diskussion

gez. Vorstand Jagdgenossenschaft Dissen

**Fischereigenossenschaft „Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße“****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, dem 16. Dezember, findet in der Gaststätte „Deutsches Haus“, Hauptstraße 2, in Burg (Spreewald) die Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft für den Fischereibeizirk „Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße“ statt. Die Versammlung beginnt um 18 Uhr.

Hierzu sind alle vom Fischereibeizirk betroffenen Fischereirechtsinhaber (Eigentümer der Wasserflächen der Fließgewässer des Spreewalds = Fischereigenossen) zur Wahrung ihrer Mitgliedschaftsrechte aufgerufen und herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich!

**Tagesordnung:**

1. Regularien (Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung)
2. Jahresbericht 2016
3. Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2016
4. Beschluss Haushaltsjahr 2017
5. Sonstiges

Der Vorstand  
A. Wach  
Vorsitzender

Nächster Erscheinungstermin:  
**Mittwoch, der 14. Dezember 2016**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Mittwoch, der 30. November 2016**

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der Gemeindevertretungen und Ausschüsse

#### Gemeindevertretung Burg (Spreewald)

Sitzung am 28.09.2016

##### öffentlicher Teil:

- 02/16/67: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes „Pusteblyume“ mit Begründung in Burg (Spreewald)
- 02/16/71: Beschluss zur Durchführung der Veranstaltung Landgenussfestival im Kur- und Sagenpark in Burg (Spreewald) durch den Veranstalter pool production GmbH
- 02/16/65: Beschluss zur Anteilsfinanzierung für 10 Wochenstunden des MA Außendienst im Amt Burg (Spreewald) dauerhaft ab dem 01.04.2016 in der entsprechenden Entgeltgruppe
- 02/16/61: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung und Befreiung von der Festsetzung des B-Planes zur Überschreitung der Baugrenze für die Erweiterung der Fischerstube-Bleichehaus auf dem Grundstück Flurstück 101 der Flur 10 in der Gemarkung Burg
- 02/16/66: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flurstück 83 der Flur 14 in der Gemarkung Burg
- 02/16/72: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und Abstellräumen auf dem Grundstück Flurstück 644 in der Flur 24 in der Gemarkung Burg
- ohne Nr.: Ablehnung des Einwohnerantrags zur Fällung von 23 Birken in der Schulenburgstraße

##### nichtöffentliche Sitzung:

- 02/16/73: Beschluss zum Antrag auf Pacht des Grundstücks Flurstücke 428 und 429 der Flur 24 in der Gemarkung Burg
- ohne Nr.: Beschluss zum Beginn des VOF-Verfahrens „Neubau einer Mehrzweckhalle Burg (Spreewald)“

#### Gemeindevertretung Werben

Sitzung am 04.10.2016

##### öffentlicher Teil:

- 09/16/17: Beschluss zur Erhöhung des Stellenanteils für die Stelle „Wirtschaftskraft“ in der Kita Pusteblyume ab 01.10.2016 von derzeit 0,25 VZE (10 Wochenstunden) um 0,125 VZE auf 0,375 VZE (15 Wochenstunden)
- 09/16/20: Zustimmung zur Neufassung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH
- 09/16/21: Beitrittsbeschluss zur modifizierten rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Spree-Neiße zur Kreditaufnahme in der Haushaltssatzung 2016
- 09/16/18: Ausbau der Hintergasse (1. BA) in Werben: Beschluss des Abwägungsprotokolls nach Offenlage vom 09.06.2016 bis 11.07.2016
- 09/16/19: Genehmigung der Eilentscheidung vom 06.09.2016: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung zum Abbruch und Wiederaufbau eines Schuppens auf dem Grundstück Flurstück 799 der Flur 1 in der Gemarkung Werben
- ohne Nr.: Zustimmung zum Antrag auf Anlegen einer Rasenfläche vor dem Grundstück Schulstraße 17

##### nichtöffentliche Sitzung:

- 09/16/16: Beschluss zum Tausch einer Teilfläche des Grundstücks Flurstück 552 der Flur 8 gegen eine Teilfläche des Grundstücks Flurstück 16 der Flur 8 in der Gemarkung Werben
- 09/16/22: Gestaltung der Eingangssituation und Errichtung einer Einfriedung an der Kita „Pusteblyume“ – Auftragsvergabe: Landschaftsbauarbeiten an die Firma Garten- und Landschaftsbau Döbern

#### Gemeindevertretung Guhrow

Sitzung am 13.10.2016

##### nichtöffentlicher Teil:

- 05/16/10: Beschluss des Nutzungsüberlassungsvertrages zwischen den Gemeinden Briesen und Guhrow und der Gemeinde Dissen-Striesow für eine Teilfläche des Grundstücks Flurstück 250 der Flur 2 in der Gemarkung Striesow mit ehemaligem Heizhaus/Jugendclub

#### Gemeindevertretung Briesen

Sitzung am 17.10.2016

##### öffentlicher Teil:

- 01/16/09: Zustimmung zur Neufassung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH
- ohne Nr.: Bestellung von Sabine Nitschmann als neue Ortschronistin der Gemeinde Briesen

##### nichtöffentlicher Teil:

- 01/16/08: Beschluss des Nutzungsüberlassungsvertrages zwischen den Gemeinden Briesen und Guhrow und der Gemeinde Dissen-Striesow für eine Teilfläche des Grundstücks Flurstück 250 der Flur 2 in der Gemarkung Striesow mit ehemaligem Heizhaus/Jugendclub
- 01/16/10: Erneuerung Rigolenanlage L 50 Ortsdurchfahrt Briesen - Vergabe Planungsleistung
- 01/16/11: Erneuerung Rigolenanlage L 50 Ortsdurchfahrt Briesen - Vergabe Bauleistung Ingenieurbauwerk

### Sitzungen der Gemeindevertretungen und Ausschüsse

Stand bei Redaktionsschluss – Änderungen vorbehalten

#### Mittwoch, 2. November

19.30 Uhr, Kulturausschuss Werben, Sportlerheim

#### Donnerstag, 3. November

19.00 Uhr, Gemeindevertretung Dissen-Striesow, Dorfgemeinschaftshaus Striesow

#### Montag, 7. November

18.30 Uhr, Amtsausschuss, Hotel „Zum Stern“ Werben

#### Mittwoch, 9. November

19.00 Uhr, Gemeindevertretung Burg (Spreewald), FW-Gerätehaus, Hattener Straße

#### Montag, 14. November

19.00 Uhr, Tourismusausschuss Burg (Spreewald), Amtsgebäude

#### Dienstag, 15. November

19.30 Uhr, Hauptausschuss Werben, Sportlerheim

#### Montag, 21. November

19.00 Uhr, Kulturausschuss Burg (Spreewald), Amtsgebäude

#### Mittwoch, 23. November

18.00 Uhr, Gemeindevertretung Burg (Spreewald), FW-Gerätehaus, Hattener Straße

#### Donnerstag, 24. November

19.00 Uhr, Hauptausschuss Dissen-Striesow, Heimatmuseum Dissen

#### Montag, 28. November

18.30 Uhr, Gemeindevertretung Briesen, Feuerwehrgerätehaus

#### Dienstag, 29. November

19.30 Uhr, Gemeindevertretung Werben, Sportlerheim

**Dienstag, 29. November**

19.00 Uhr, Bau- und Entwicklungsausschuss Burg (Spreewald), „Deutsches Haus“

**Mittwoch, 30. November**

18.00 Uhr, Hauptausschuss Burg (Spreewald), Sportlerheim Burg

**Montag, 5. Dezember**

18:30 Uhr, Amtsausschuss des Amtes Burg (Spreewald), - noch offen

**Dienstag, 6. Dezember**

19.30 Uhr, Bauausschuss Werben, Sportlerheim

**Mittwoch, 7. Dezember**

19.30 Uhr, Kulturausschuss Werben, Sportlerheim

**Donnerstag, 8. Dezember**

19.00 Uhr Gemeindevertretung Dissen-Striesow, Spreeauenhof Dissen

**Mittwoch, 14. Dezember**

18.00 Uhr, Gemeindevertretung Burg (Spreewald), FW-Gerätehaus, Hattener Straße

## Service

### Informationen zum Kurbeitrag

**Für einige Aufregung sorgte der Artikel in der „Lausitzer Rundschau“ vom 21.10.2016 „Burg muss bei Investitionen sparen - Gemeindevertreter wirft Verwaltung Versäumnisse bei der Eintreibung der Kurbeiträge vor“. Das bedarf einiger erklärender Worte.**

Fakt ist, dass sich die Gemeindevertretung bereits seit mehreren Monaten mit diesem Thema beschäftigt. Aufhänger war die Anfrage eines Gemeindevertreters, worauf die Verwaltung eine Darstellung über die Zahl der Übernachtungen von 2011 bis 2015 und über die Summe der Kurbeitragseinnahmen in diesem Zeitraum vorlegte. Daraufhin warf der Gemeindevertreter der Verwaltung vor, 1,8 Millionen Euro an Kurbeiträgen nicht eingenommen zu haben.

Zuerst sollen die im LR-Beitrag durcheinander gebrachten Begriffe „Kurbeitrag“ und „Fremdenverkehrsbeitrag“, der seit der Änderung des Landes-Kommunalabgabengesetzes (KAG) „Tourismusbeitrag“ heißt, erläutert werden:

**Kurbeitrag:**

Laut KAG können Gemeinden, die als Kurort anerkannt sind, „für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der zu Heil- oder Kurzwecken in dem anerkannten Gebiet bereitgestellten Einrichtungen und Anlagen sowie für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen einen Kurbeitrag erheben“. Kurbeitrag müssen jene Personen zahlen, die im Kurort Unterkunft nehmen sowie Zweitwohnungsinhaber.

Zur Einziehung des Kurbeitrages von den Gästen und Abführung an die Gemeinde können die Übernachtungsbetriebe herangezogen werden. **Die Vermieter sind meldepflichtig und haften für den Kurbeitrag.**

Der Kurbeitrag beträgt in Burg seit 1. Januar 2015 2 Euro/Person und Tag, der Jahresbeitrag für Zweitwohnungsinhaber 56 Euro/Person. Beitragsbefreit sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schwer- und Schwerstbehinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) ab 50, bei einem GdB ab 80 auch die Begleitperson, jede fünfte und weitere Person einer Familie, Geschäftsreisende, Ortsfremde, die sich zur Ausbildung oder Berufsausübung in Burg aufhalten und andere in der Satzung benannte Personengruppen.

Bis 2014 betrug der Kurbeitrag 1,50 Euro, für Kinder 0,50 Euro. Dazu galten die weiteren Befreiungen.

**Tourismusbeitrag:**

Weiterhin können Gemeinden für touristische Aufgaben einen Tourismusbeitrag (alt: Fremdenverkehrsbeitrag) erheben. Dieser

wird von Unternehmen erhoben, denen durch den Tourismus besondere unmittelbare oder mittelbare wirtschaftliche Vorteile geboten werden. Dafür gibt es eine gesonderte Satzung.

**Der Tourismusbeitrag wird nicht vom Gast erhoben und darf ihm auch nicht in Rechnung gestellt werden!**

**Übernachtungszahlen:**

Die Übernachtungszahlen werden vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ermittelt, indem die dem Landesamt bekannten Betriebe mit zehn und mehr Betten (bis 2011 Betriebe mit neun und mehr Betten) aufgefordert werden, ihre Übernachtungszahlen zu melden, egal ob Erwachsener oder Kind, ob Geschäftsreisender oder Kurpatient. Dies sind die so genannten „gewerblichen Übernachtungen“. Die Betriebe sind zur Auskunft verpflichtet.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Kleinstvermieter mit weniger als neun bzw. zehn Betten. Da diese ihr Übernachtungsgewerbe nicht gewerblich anmelden müssen, ist die Ermittlung einer genauen Zahl aufwändig. Um also eine reellere Übernachtungszahl zu erhalten, hat sich (brandenburgweit) die Methode eingebürgert, 30 Prozent auf die vom Landesamt ermittelte Übernachtungszahl aufzuschlagen.

Für die Gemeinde Burg (Spreewald) wird seit 2005 Kurbeitrag erhoben. Wie wohl jeder in seinem Urlaub überall in Europa schon selbst erlebt hat, muss der Gast bei seiner Anreise den Meldeschein ausfüllen - wie viele Erwachsene/Kinder, Grund der Reise usw. In Burg erhält er dann die GästeCard, die ihm in einigen Einrichtungen und Veranstaltungen ermäßigte Eintritte gewährt. Anhand des Meldescheines füllen die Beherbergungsbetriebe das Gästeverzeichnis aus (§ 7 der Kurbeitragsatzung des Amtes). Das bleibt - entgegen dem LR-Beitrag - auch so. Die Abrechnung des Kurbeitrages eines Quartals muss der Vermieter spätestens am 10. des folgenden Kalendermonats beim Amt Burg (Spreewald) abrechnen.

Nun hat der Gemeindevertreter anhand der vorgelegten Zahlen ermittelt, dass der Gemeinde im Zeitraum 2011 bis 2015 Kurbeiträge in Höhe von 1,8 Millionen Euro entgangen sind.

Unstrittig ist, dass der Gemeinde tatsächlich Kurbeiträge entgangen sind. Wie hoch, lässt sich nicht ermitteln. Doch bei seiner Rechnung hat er z. B. die Personen nicht berücksichtigt, die wie oben genannt beitragsbefreit sind.

Ein weiterer Aspekt ist leider in einigen Fällen, dass Kurbeitrag von einigen Vermietern gar nicht oder nicht gewissenhaft einge-

Jahr	Betriebe	Anzahl der Betten	Gewerbliche Übernachtungen	Kurbeitrag
2002	30	-	252.273	-
2005	30	-	284.206	192.644 €
2011	45	2.113	412.976	559.539 €
2012	45	2.156	450.208	515.317 €
2013	47	2.366	474.268	552.110 €
2014	45	2.356	500.009	594.166 €
2015	46	2.305	505.657	833.390 €

zogen wurde. „Ich möchte meine Gäste nicht noch zusätzlich belasten“, ist eine gebräuchliche Begründung.

Dabei ist Burg (Spreewald) nicht der erste und einzige Kurort, der Kurbeitrag erhebt, um seine touristische Infrastruktur auszubauen und zu erhalten. Kurbeiträge von 3,50 Euro pro Person und Tag und mehr sind in Deutschland und Europa keine Seltenheit, wie viele Einwohner aus eigener Erfahrung wissen werden.

In der Vergangenheit wurde die Kurbeitragsabrechnung im Sachgebiet Tourismus vorgenommen. Zugegebenermaßen war es aufgrund der personellen Situation (eine Teilzeitstelle) gar nicht möglich, jedes Gästeverzeichnis mit jedem einzelnen Meldeschein abzugleichen, so dass nur Stichproben erfolgt sind. Man bedenke, die Übernachtungszahlen haben sich in den vergangenen Jahren nahezu verdoppelt. „Sicher sind der Gemeinde auch dadurch Kurbeiträge entgangen“, so Amtsdirektorin Petra Krautz. Sie hat das Amt 2014 von ihrem Vorgänger Ulrich Noack (2007 bis 2013) übernommen.

Petra Krautz hat als ersten Schritt zu mehr Beitragsehrlichkeit im vergangenen Jahr die Einstellung eines sogenannten Kurbeitragskontrolleurs angeregt und von der Gemeindevertretung bestätigt bekommen.

Dadurch wurde im vergangenen Jahr bereits ein Bußgeldverfahren erfolgreich durchgeführt.

Als zweiter Schritt wurde die Kurbeitragsabrechnung zum 01.07.2016 in die Finanzverwaltung verlegt, was in der Vergangenheit nicht gewünscht war. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sachgebiet Tourismus sind keine Verwaltungsfachangestellten, um ein solch komplexes Verfahren rechtssicher zu führen“, begründet die Amtsdirektorin.

In der Kämmererei waren in den letzten Monaten zwei Mitarbeiterinnen abgestellt, um die Meldescheine und Gästeverzeichnisse der letzten Monate zu prüfen. Dabei und bei der Arbeit des Kurbeitragskontrolleurs wurden acht Übernachtungsbetriebe festgestellt, die jetzt zum Vorwurf der Abgabenhinterziehung aufgefordert sind, sich zu erklären.

Leider ist es nicht möglich, die Meldescheine und Gästeverzeichnisse über Jahre zurück zu überprüfen, da das Meldegesetz die Aufbewahrungsfrist für die Meldescheine sehr begrenzt hat.

„Es ist unbefriedigend, dass die Kurbeitragsabrechnung in den vergangenen Jahren nicht optimal gelaufen ist“, so Petra Krautz. „Mit den nun eingeleiteten Schritten wird sich das hoffentlich bald ändern.“ Sie appelliert an die Übernachtungsbetriebe zu mehr Gewissenhaftigkeit.

Schließlich trage eine intakte und abwechslungsreiche touristische Infrastruktur zu mehr Qualität und Attraktivität des Kurortes bei.

**Übrigens:** Die Finanzverwaltung hat in einer aufwändigen Recherche im Internet, anhand von Flyern, Werbeschildern, Gewerbeanmeldungen etc. mit Stand Juli folgende Übernachtungsbetriebe im Kurort Burg (Spreewald) ermittelt:

71 Betriebe über zehn Betten: 2733 Betten

7 Campingplätze und Wasserwanderrastplätze mit 398 Betten

128 Betriebe unter zehn Betten: 579 Betten

Insgesamt: 3710 Betten

*Pressestelle Amt Burg (Spreewald)*

## **Anmeldung zum Sonderlehrgang zum Erwerb des Fischereischeines**

Die Untere Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße teilt mit, dass der Sonderlehrgang zum Erwerb des Fischereischeines vom 6. bis 19. Februar 2017 (inkl. Prüfung) im Schullandheim in Burg (Spreewald), Byhleguhrer Straße 1, stattfindet. Dieser Lehrgang richtet sich an Inhaber von an bestimmten Gewässern gebundenen Fischereirechten, an Mitglieder einer traditionellen Spreewaldfischergemeinschaft und/oder einer rechtsfähigen und gemeinnützigen Anglervereinigung, die von der Anglerverei-

nigung für die Teilnahme vorgeschlagen wurden.

Der Lehrgang wird einschließlich der Wochenenden 11./12. und 18./19. Februar durchgeführt.

Bewerber richten ihren schriftlichen Antrag auf Zulassung bis zum 2. Dezember an den Landkreis Spree-Neiße, Untere Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz).

Die entsprechenden Formulare sind bei der Unteren Fischereibehörde in der Dienststelle Forst (Lausitz), Heinrich-Heine-Straße 1 und auf der Internetseite: [www.landkreis-spree-neisse.de](http://www.landkreis-spree-neisse.de) erhältlich.

Dem Antrag ist der Nachweis des eigenen Fischereirechtes beziehungsweise der Mitgliedschaft in einer traditionellen Spreewaldfischergemeinschaft beziehungsweise die Delegation einer rechtsfähigen und gemeinnützigen Anglervereinigung beizufügen.

Die Anträge werden nach dem Posteingang bearbeitet.

Weitere Informationen bei der Unteren Fischereibehörde, Zimmer B.2.29 oder unter der Telefonnummer 03562 986-17029 oder -17003.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße*

## **Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten!**

Wie in jedem Jahr zur Herbstzeit wird eine Frage häufiger gestellt: „Darf man das Gartenlaub und die pflanzlichen Abfälle eigentlich verbrennen?“

Im Land Brandenburg ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten. Die Regelungen mit den Verbrennungszeiträumen und Verbrennungszeiten wurden abgeschafft. Verstöße werden mit einem Verwarn- oder Bußgeld geahndet.

Auch mit Schädlingen befallene Gehölze und Pflanzen aus dem Garten dürfen ohne behördliche Genehmigung nicht verbrannt werden. Hierfür können Ausnahmegenehmigungen beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneueordnung, Pflanzenschutzdienst, Müllroser Chaussee 54, 15236 Frankfurt/Oder, beantragt werden. Viele Bürger wissen, dass kleine Feuer erlaubt sind. Die Höhe und der Durchmesser des Brennstoffhaufens dürfen einen Meter jedoch nicht überschreiten. Im Rahmen dieser Ausnahmeregelung ist nur das Verbrennen von naturbelassenem und trockenem Holz gestattet.

Es stellt sich nun die Frage: Wie kann man die pflanzlichen Abfälle entsorgen?

Pflanzliche Abfällen können im eigenen Garten kompostiert oder auf einem der Recyclinghöfe des Landkreises Spree-Neiße oder in genehmigten Kompostieranlagen entsorgt werden. Eine Annahme von pflanzlichen Abfällen mit Schädlingsbefall erfolgt in den Anlagen jedoch nicht, mit Ausnahme der Umladestation Forst, Zur Deponie 1. Für die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen kann außerdem die Restmülltonne im Landkreis Spree-Neiße genutzt werden. Alle Informationen über die verschiedenen Entsorgungswege stehen im Abfallkalender und auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen die Mitarbeiter/innen der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße unter der Rufnummer 03562 986-17036 gern zur Verfügung.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße*

## **Notfalldienst für das Amt Burg (Spreewald) Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon: 116 117  
(bundesweit gültig)



**Verehrte Einwohner des Amtes Burg (Spreewald),**

wir möchten, dass Sie gerne hier leben und sich Ihre Amtsgemeinde weiterhin positiv entwickelt. Dabei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

In Zusammenarbeit mit Prof. Tauchnitz von der Brandenburgischen Technischen Universität hat das Amt Burg (Spreewald) diesen Fragebogen entwickelt.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie möglichst alle Fragen beantworten könnten.**

**Ihren Fragebogen können Sie in den Briefkasten der Tourist-Information, in der Amtsverwaltung [Hauptstr. 46, 03096 Burg (Spreewald)] oder beim Bürgermeister/-büro abgeben.**

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**

**Sven Tischer, Amt Burg (Spreewald)**

<p><b>1. Wenn Sie an das Amt Burg (Spreewald) als Ihren Wohnort denken, was fällt Ihnen dann ganz spontan dazu ein?</b></p>	<p><b>3. Und welche der folgenden Angebote im Amt Burg nutzen Sie zumindest gelegentlich selbst ?</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Bismarckturm</td> <td><input type="checkbox"/> Gurken-Radwanderweg</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Heimatstube</td> <td><input type="checkbox"/> Bücherei</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Grubenhäuser „Stary lud“, Dissen</td> <td><input type="checkbox"/> Burger Hofbrennerei</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Storchen- und Museumsdorf Dissen</td> <td><input type="checkbox"/> Spreewaldbahnhof</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Freskenkirche in Briesen</td> <td><input type="checkbox"/> Kur- und Sagenpark</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Haus des Gastes</td> <td><input type="checkbox"/> Weidenburg</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Willischzasee</td> <td><input type="checkbox"/> Spreewald Therme</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Salzgrotte „Sana per salis“</td> <td><input type="checkbox"/> Kräutergarten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Irrgarten Spreewaldhof Lukas</td> <td><input type="checkbox"/> DDR-Museum</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Fahrt mit der Rumpelguste</td> <td><input type="checkbox"/> Adventure Minigolf</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Biberhof</td> <td><input type="checkbox"/> Kunsthalle Burg</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schau-Handwerkshof</td> <td><input type="checkbox"/> Barfuss-Park</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Kräutergarten, Burg</td> <td><input type="checkbox"/> Kräutergarten, Dissen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Spreewälder Sagennacht</td> <td><input type="checkbox"/> Kahnfahren, Paddeln</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Bismarckturm	<input type="checkbox"/> Gurken-Radwanderweg	<input type="checkbox"/> Heimatstube	<input type="checkbox"/> Bücherei	<input type="checkbox"/> Grubenhäuser „Stary lud“, Dissen	<input type="checkbox"/> Burger Hofbrennerei	<input type="checkbox"/> Storchen- und Museumsdorf Dissen	<input type="checkbox"/> Spreewaldbahnhof	<input type="checkbox"/> Freskenkirche in Briesen	<input type="checkbox"/> Kur- und Sagenpark	<input type="checkbox"/> Haus des Gastes	<input type="checkbox"/> Weidenburg	<input type="checkbox"/> Willischzasee	<input type="checkbox"/> Spreewald Therme	<input type="checkbox"/> Salzgrotte „Sana per salis“	<input type="checkbox"/> Kräutergarten	<input type="checkbox"/> Irrgarten Spreewaldhof Lukas	<input type="checkbox"/> DDR-Museum	<input type="checkbox"/> Fahrt mit der Rumpelguste	<input type="checkbox"/> Adventure Minigolf	<input type="checkbox"/> Biberhof	<input type="checkbox"/> Kunsthalle Burg	<input type="checkbox"/> Schau-Handwerkshof	<input type="checkbox"/> Barfuss-Park	<input type="checkbox"/> Kräutergarten, Burg	<input type="checkbox"/> Kräutergarten, Dissen	<input type="checkbox"/> Spreewälder Sagennacht	<input type="checkbox"/> Kahnfahren, Paddeln																																							
<input type="checkbox"/> Bismarckturm	<input type="checkbox"/> Gurken-Radwanderweg																																																																			
<input type="checkbox"/> Heimatstube	<input type="checkbox"/> Bücherei																																																																			
<input type="checkbox"/> Grubenhäuser „Stary lud“, Dissen	<input type="checkbox"/> Burger Hofbrennerei																																																																			
<input type="checkbox"/> Storchen- und Museumsdorf Dissen	<input type="checkbox"/> Spreewaldbahnhof																																																																			
<input type="checkbox"/> Freskenkirche in Briesen	<input type="checkbox"/> Kur- und Sagenpark																																																																			
<input type="checkbox"/> Haus des Gastes	<input type="checkbox"/> Weidenburg																																																																			
<input type="checkbox"/> Willischzasee	<input type="checkbox"/> Spreewald Therme																																																																			
<input type="checkbox"/> Salzgrotte „Sana per salis“	<input type="checkbox"/> Kräutergarten																																																																			
<input type="checkbox"/> Irrgarten Spreewaldhof Lukas	<input type="checkbox"/> DDR-Museum																																																																			
<input type="checkbox"/> Fahrt mit der Rumpelguste	<input type="checkbox"/> Adventure Minigolf																																																																			
<input type="checkbox"/> Biberhof	<input type="checkbox"/> Kunsthalle Burg																																																																			
<input type="checkbox"/> Schau-Handwerkshof	<input type="checkbox"/> Barfuss-Park																																																																			
<input type="checkbox"/> Kräutergarten, Burg	<input type="checkbox"/> Kräutergarten, Dissen																																																																			
<input type="checkbox"/> Spreewälder Sagennacht	<input type="checkbox"/> Kahnfahren, Paddeln																																																																			
<p><b>2. Welche der folgenden Angebote im Amt Burg denken Sie, sind für Touristen besonders interessant ?</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Bismarckturm</td> <td><input type="checkbox"/> Gurken-Radwanderweg</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Heimatstube</td> <td><input type="checkbox"/> Bücherei</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Grubenhäuser „Stary lud“, Dissen</td> <td><input type="checkbox"/> Burger Hofbrennerei</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Storchen- und Museumsdorf Dissen</td> <td><input type="checkbox"/> Spreewaldbahnhof</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Freskenkirche in Briesen</td> <td><input type="checkbox"/> Kur- und Sagenpark</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Haus des Gastes</td> <td><input type="checkbox"/> Weidenburg</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Willischzasee</td> <td><input type="checkbox"/> Spreewald Therme</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Salzgrotte „Sana per salis“</td> <td><input type="checkbox"/> Kräutergarten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Irrgarten Spreewaldhof Lukas</td> <td><input type="checkbox"/> DDR-Museum</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Fahrt mit der Rumpelguste</td> <td><input type="checkbox"/> Adventure Minigolf</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Biberhof</td> <td><input type="checkbox"/> Kunsthalle Burg</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schau-Handwerkshof</td> <td><input type="checkbox"/> Barfuss-Park</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Kräutergarten, Burg</td> <td><input type="checkbox"/> Kräutergarten, Dissen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Spreewälder Sagennacht</td> <td><input type="checkbox"/> Kahnfahren, Paddeln</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Bismarckturm	<input type="checkbox"/> Gurken-Radwanderweg	<input type="checkbox"/> Heimatstube	<input type="checkbox"/> Bücherei	<input type="checkbox"/> Grubenhäuser „Stary lud“, Dissen	<input type="checkbox"/> Burger Hofbrennerei	<input type="checkbox"/> Storchen- und Museumsdorf Dissen	<input type="checkbox"/> Spreewaldbahnhof	<input type="checkbox"/> Freskenkirche in Briesen	<input type="checkbox"/> Kur- und Sagenpark	<input type="checkbox"/> Haus des Gastes	<input type="checkbox"/> Weidenburg	<input type="checkbox"/> Willischzasee	<input type="checkbox"/> Spreewald Therme	<input type="checkbox"/> Salzgrotte „Sana per salis“	<input type="checkbox"/> Kräutergarten	<input type="checkbox"/> Irrgarten Spreewaldhof Lukas	<input type="checkbox"/> DDR-Museum	<input type="checkbox"/> Fahrt mit der Rumpelguste	<input type="checkbox"/> Adventure Minigolf	<input type="checkbox"/> Biberhof	<input type="checkbox"/> Kunsthalle Burg	<input type="checkbox"/> Schau-Handwerkshof	<input type="checkbox"/> Barfuss-Park	<input type="checkbox"/> Kräutergarten, Burg	<input type="checkbox"/> Kräutergarten, Dissen	<input type="checkbox"/> Spreewälder Sagennacht	<input type="checkbox"/> Kahnfahren, Paddeln	<p><b>4. Wie zufrieden sind Sie im Amt hinsichtlich der folgenden Merkmale?</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">sehr unzufrieden</th> <th style="text-align: center;">sehr zufrieden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Freizeitangebot</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Öffentliche Verkehrsmittel</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einkaufsmöglichkeiten</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Betreuungsangebote für Kinder</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gemeindepolitik</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wohnungsangebot</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zustand der Straßen und Wege</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bildungsangebot (Schulen)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>touristische Angebote</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Touristische Entwicklung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kulturangebot</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ärztliche Versorgung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		sehr unzufrieden	sehr zufrieden	Freizeitangebot	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Betreuungsangebote für Kinder	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Gemeindepolitik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Wohnungsangebot	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Zustand der Straßen und Wege	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Bildungsangebot (Schulen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		touristische Angebote	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Touristische Entwicklung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Kulturangebot	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		Ärztliche Versorgung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Bismarckturm	<input type="checkbox"/> Gurken-Radwanderweg																																																																			
<input type="checkbox"/> Heimatstube	<input type="checkbox"/> Bücherei																																																																			
<input type="checkbox"/> Grubenhäuser „Stary lud“, Dissen	<input type="checkbox"/> Burger Hofbrennerei																																																																			
<input type="checkbox"/> Storchen- und Museumsdorf Dissen	<input type="checkbox"/> Spreewaldbahnhof																																																																			
<input type="checkbox"/> Freskenkirche in Briesen	<input type="checkbox"/> Kur- und Sagenpark																																																																			
<input type="checkbox"/> Haus des Gastes	<input type="checkbox"/> Weidenburg																																																																			
<input type="checkbox"/> Willischzasee	<input type="checkbox"/> Spreewald Therme																																																																			
<input type="checkbox"/> Salzgrotte „Sana per salis“	<input type="checkbox"/> Kräutergarten																																																																			
<input type="checkbox"/> Irrgarten Spreewaldhof Lukas	<input type="checkbox"/> DDR-Museum																																																																			
<input type="checkbox"/> Fahrt mit der Rumpelguste	<input type="checkbox"/> Adventure Minigolf																																																																			
<input type="checkbox"/> Biberhof	<input type="checkbox"/> Kunsthalle Burg																																																																			
<input type="checkbox"/> Schau-Handwerkshof	<input type="checkbox"/> Barfuss-Park																																																																			
<input type="checkbox"/> Kräutergarten, Burg	<input type="checkbox"/> Kräutergarten, Dissen																																																																			
<input type="checkbox"/> Spreewälder Sagennacht	<input type="checkbox"/> Kahnfahren, Paddeln																																																																			
	sehr unzufrieden	sehr zufrieden																																																																		
Freizeitangebot	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Betreuungsangebote für Kinder	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Gemeindepolitik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Wohnungsangebot	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Zustand der Straßen und Wege	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Bildungsangebot (Schulen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
touristische Angebote	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Touristische Entwicklung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Kulturangebot	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			
Ärztliche Versorgung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																																																																			

**5. Inwieweit treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu?**

trifft voll und ganz zu trifft überhaupt nicht zu

Der Tourismus führt zu einer Beeinträchtigung der Lebensqualität in meinem Wohnort

Mein Wohnort hat sich in den vergangenen Jahren insgesamt positiv entwickelt

Meine Einkäufe für den täglichen Bedarf tätige ich überwiegend in der Amtsgemeinde Burg

Mein Wohnort ist auch für Menschen im Ruhestand ein guter Wohnort

Ich lebe gerne in meinem Ort

**15. Gibt es sonstige Anmerkungen oder Anregungen die Sie gerne der Verwaltung des Amtes Burg (Spreewald) übermitteln möchten?**

**6. Sind Sie selbst oder Familienangehörige beruflich im Tourismus tätig?**

nein  ja, ich selbst  ja, Familienangehörige

**7. In welchem Ort des Amtes Burg wohnen Sie?**

- Brahmow (GT)     Briesen     Burg (Spreewald)
- Dissen(GT)     Dissen-Striesow     Fehrow (OT)
- Guhrow     Müschen (OT)     Ruben (GT)
- Saccasne (GT)     Schmogrow (GT)     Schmogrow-Fehrow
- Striesow( GT)     Werben

**8. Ihr Geschlecht?**  männlich  weiblich

**9. Ihr Alter?**   Jahre

**10. Welche abgeschlossene Schulbildung haben Sie?**

- (noch) ohne Abschluss     8-klassige Schule     10-klassige Schule
- Abitur     Hochschulstudium     Sonstiges

**11. Sind Sie erwerbstätig?**

- voll berufstätig     Teilzeitarbeit     nicht berufstätig
- arbeitslos     im Ruhestand
- Schüler / Student     in Berufsausbildung     Sonstiges

**12. Wie ist Ihre derzeitige Wohnsituation?**

- alleine lebend     mit Partner/in     mit Familie/Kinder
- in Wohngemeinschaft     Sonstiges

**13. Wieviele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie eingeschlossen?**

Anzahl

**14. Wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen?**

- bis € 500,-     1.501,- bis 2.000,-     € 3.001,- und mehr
- 501,- bis 1.000,-     2.001,- bis 2.500,-
- 1.001,- bis 1.500,-     2.501,- bis 3.000,-

**Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung !**